

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

37. Treffen, 29. September 2015, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 24 Personen, Entschuldigt: 6 Personen

Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Frau Fritz, Herr Böhler (Moderation, Protokoll)

1 Begrüßung, letztes Protokoll

- ▶ 8 Vertreter aus den Themen- und Projektgruppen sind anwesend, das Bürgergremium ist beschlussfähig.
- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

2 Stand zur Unterbringung von Flüchtlingen

- ▶ Insgesamt beherbergen die Unterkünfte in der Dessauer und der Lübecker Straße bis jetzt 206 Personen. In den kommunalen Unterkünften leben Flüchtlinge, die sich schon länger in Deutschland aufhalten und von denen schon viele eine Arbeitsstelle haben. Die Integration ist schon weiter vorangeschritten und Deutschkenntnisse sind zum Teil schon vorhanden.
- ▶ Die kommunale Unterkunft in der Lübecker Straße, die von der eva (Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V.) betreut wird, hat Platz für ca. 80 Personen. Bis jetzt befinden sich dort 70 Personen aus verschiedenen Herkunftsländern.
- ▶ Unterkünfte in der Dessauer Straße werden von der AGDW betreut. Hier sind mehr Flüchtlinge untergebracht, daher sind die Sprechzeiten erweitert.
- ▶ Kleiderausgabe
Kleider sollen zentral gesammelt werden, hierbei gibt es ein begrüßenswert starkes Angebot. Für die Kleiderausgabe wird ein kleines Entgelt oder eine entsprechende Gegenleistung gefordert. Die Abgabe von Spielsachen und Ähnlichem soll über den Freundeskreis organisiert werden. Das nächste Freundeskreistreffen wird am 13. Oktober um 19:30 Uhr in der Dessauer Straße 9d (EG) stattfinden. Kontakt: freundeskreishallschlag@gesinekulcke.de.
- ▶ Probleme: Grundsätzlich ist die hohe Spendenbereitschaft sehr lobenswert, jedoch kommt es oft vor, dass die Spenden einfach unkontrolliert vor dem Haus abgeladen werden. Zudem besteht im Moment ein höherer Bedarf an warmer Kinderkleidung für den Winter. Des Weiteren gibt es ein Müllproblem, andere Bewohner stellen ihren Müll vor den Häusern ab.
- ▶ Das Grillen hat wie geplant stattgefunden und ist jetzt abgeschlossen. Es fand guten Anklang, deshalb soll nun vor dem 17. November 2015 über eine Herbst-/Wintervariante entschieden werden. Es fand wirkliche Begegnung statt und gute Gespräche, bei denen man sich näher gekommen ist.
- ▶ Auch die Sportvereine sind offen für Flüchtlinge. Die Betreuungseinrichtungen sollen über Herrn Gerstenlauer vom Sozialamt Informationen erhalten. Des Weiteren besteht ein Angebot zur Zusammenarbeit von STEP Stuttgart. Herr Cakar kommt auf die Berater zu.

Kontaktdaten und Informationen siehe Anlage 1.

2 Infos aus den Themen- und Projektgruppen

TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- Das nächste Treffen der Themengruppe wird am 13. Oktober um 18:00 Uhr stattfinden. Dabei geht es um die Planung für den Platz Altenburger Steige und die Tafeln für den Travertinpark. *(Anmerkung: der Termin entfällt; Ersatztermin steht noch nicht fest, wird rechtzeitig bekannt gegeben.)*

TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- Zum Bau des Mehrgenerationenhauses gab es mehrere Treffen mit dem Architekten und der SWSG, um die Grundrisse zu optimieren. Das Grundstück soll noch dieses Jahr an die SWSG verkauft und der Bauantrag soll gestellt werden.
- Nächstes Treffen im Rahmen der Prozessbegleitung findet am 08. Oktober 17 Uhr im Nachbarschaftszentrum statt.
- Repair Café / Fahrradwerkstatt: nächster Termin 10. Oktober
- Nähcafé trifft sich am 06. Oktober, immer ein Mal im Monat. Neue Zeiten: 16 bis 18 Uhr!
- Für die Stadtteilzeitung Hallo Hallschlag ist am 15. Oktober Redaktionsschluss.

TG 3 Bildung und Gesundheit

- Das nächste Treffen der Themengruppe Bildung und Gesundheit findet am 22. Oktober um 18 Uhr im Stadtteilbüro statt. Themen: Bericht Lernzentrum, Natur im Hallschlag, Stand Flüchtlingsunterbringung.
- Die Bücherecke hat wieder samstags geöffnet von 10 bis 12 Uhr. Beim SWSG-Kinderfest wurde die Bücherecke beworben.
- Natur im Hallschlag: Das Insektenhotel wurde mit Kindern im MaugaNescht gebaut und steht schon im Travertinpark (bei den Bürgergärten). Jetzt folgen noch Insektenstelen und zwei Tafeln mit kindgerechten Informationen zum Thema Wildbienen. Die Einweihung der Naturbeobachtungsstelle ist für das Frühjahr 2016 geplant

Ein Grillfest für Aktive war für Freitag den 25.09. geplant, wurde jedoch aufgrund vieler Absagen abgesagt. Das Stadtteilmanagement überlegt sich eine andere Veranstaltung als Dank an die Engagierten.

3 Demenzfreundliches Bad Cannstatt (H. Ostertag)

Herr Ostertag von der Caritas stellte das Projekt "Gemeinsam für ein Demenzfreundliches Bad Cannstatt" vor. Das Projekt läuft seit 1 ½ Jahren und seit April 2015 wurde ein großer Runder Tisch eingerichtet. Die Initiative wird unterstützt von H. Löffler (Bezirksvorsteher Bad Cannstatt). Kooperationspartner sind das Altenburgheim, das Mehrgenerationenhaus Anna Haag, der Bürgerservice Leben im Alter, Breuninger Stiftung und Bürgerstiftung Stuttgart, die AWO, die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., das Bezirksamt Bad Cannstatt und das Klinikum Stuttgart.

- Es wurden zwei zentrale Arbeitsgruppen gebildet: Sie beschäftigen sich mit Schulung, Aufklärung und Sensibilisierung und versuchen Strukturen in der

Nähe zu schaffen. Ein Gütesiegel mit dem Namen "Lila Engel" für demenzfreundliche Geschäfte und Institutionen, deren Mitarbeiter im Umgang mit Demenzkranken geschult sind, ist in Vorbereitung. Bei den Abendmärkten 2016 soll mit einem Infostand Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung betrieben werden. Zudem soll das Thema auf dem Fachtag für Ärzte und Ergotherapeuten behandelt werden.

- ▶ Weiterhin soll es vier Quartiers AGs geben. Im Hallschlag gibt es noch keine Gruppe. Falls es Interesse gibt, bitte an die AWO oder das Altenburgheim wenden. Projektideen sind: Candle-Light Dinner, bei dem – ehrenamtlich organisiert – sich Angehörige und Betroffene in geschütztem Rahmen treffen können; Schulung von Demenzbegleitern; Gründung einer Selbsthilfe-Gruppe für Angehörige; Gottesdienste sowie besondere Kulturangebote.
- ▶ Am 25. Januar 2016 soll eine große Veranstaltung im Bezirksrathaus zum einjährigen Jubiläum der Initiative stattfinden. Dazu wird Prof. Gronemeyer von der Alzheimer Gesellschaft einen Vortrag halten.
- ▶ Die Bewegung Apotheke ist offen für Demenzkranke.

Kontakt: Jochen Ostertag, Tel.: 0711 / 52 04 60 60; j.ostertag@caritas-stuttgart.de

Anlage 2: Schulung als Wegbegleiter für Menschen mit Demenz

4 Verfügungsfonds

- ▶ Durch einen Wechsel von kommunalen zu Landesmitteln, wobei das Geld nicht übertragen werden kann, sollen die bisherigen Mittel möglichst bis Ende dieses Jahres verbraucht werden. Bis zum 10. November können Anträge gestellt werden (Beschluss im Bürgergremium am 17. November).
- ▶ Die PG Geschichte hat einen Antrag für einen weiteren Vortrag gestellt (700 Euro). Den Vortrag "Das Kind im Keller – eine Bestattung im Kastellvicus von Stuttgart-Bad Cannstatt" soll Frau Rot halten, Grabungsleiterin vom Landesamt für Denkmalpflege. Der vorgesehene Zeitraum dafür ist Ende Oktober/Anfang November. Es soll nun bei Fr. Rot nachgefragt werden, ob der Vortrag auch für Kinder geeignet ist, und ob sie diesen ggf. pädagogisch wertvoll aufbereiten kann (dann ggf. in Kooperation mit einer Schule). **Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen beschlossen.**

5 Nutzung Turn- und Versammlungshalle, Platz im Römerkastell

- ▶ Die Freifläche im Römerkastell kann viermal im Jahr für nicht-kommerzielle Aktionen von der Stadtteilbevölkerung genutzt werden. Das Stadtteilmanagement hat eine Checkliste erstellt mit den notwendigen Informationen. *Anmerkung: Es wird vorgeschlagen, im Frühjahr die nutzbare Fläche gemeinsam zu besichtigen. Dabei wird dann die Checkliste verteilt.*
- ▶ Nutzung Turn- und Versammlungshalle
 - Die Turn- und Versammlungshalle wurde bislang fast nicht von Vereinen oder Organisationen genutzt. Die Altenburgschule hat die Halle einmal genutzt. Schwierigkeit ist, dass die Küche nicht ausgestattet ist.
 - Daher soll nun geprüft werden, ob Geschirr vom Steiggemeindehaus übernommen werden kann. Ist dies nicht der Fall, soll Geschirr über den Verfügungsfonds – ggf. auch in einer Höhe über 1000 Euro (sofern keine anderen Anträge vorliegen) – beschafft werden (Votum einstimmig).

- Eine Kautions- oder Nutzungsgebühr für die Küchennutzung wird auch erwo-gen. Der Förderverein ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit ist bereit, die Kü-chenübergabe und -abnahme zu übernehmen. Zuvor soll ein Fachmann zu Rate gezogen werden, um zu prüfen, in welchem Umfang Geschirr notwen-dig und lagerbar ist.
- Im Anhang befindet sich eine Checkliste mit Zuständigkeiten, Nutzungszei-ten, etc. (Anlage 3).

6 Termine

- ▶ Das nächste **Bürgergremium** findet **am 17. November um 18 Uhr** im Stadt-teilbüro statt. **Anträge an den Verfügungsfonds** sollten **bis zum 10. No-vember** eingereicht werden.
- ▶ Weitere Termine, Veranstaltungen und Infos auf www.zukunft-hallschlag.de.